

# INHALT

## EINLEITUNG

### Ortsbestimmung der Philosophischen Grammatik

- |   |   |
|---|---|
| 1. Ideologie und Wissenschaft . . . . .     | 1 |
| 2. Lebenswelt und technische Welt . . . . . | 3 |
| 3. Phänomenologie und Logik . . . . .       | 5 |
| 4. Wittgenstein als Aufklärer . . . . .     | 7 |

### Die Wittgensteinrezeption in der deutschen Philosophie

- |  |    |
|--|----|
| 5. K. O. Apel . . . . .                            | 13 |
| 6. J. Habermas, A. Wellmer, H. J. Giegel . . . . . | 17 |
| 7. W. Stegmüller . . . . .                         | 23 |
| 8. F. Kambartel, K. Wucherl, N. Garver . . . . .   | 24 |
| 9. Aufbau der Arbeit . . . . .                     | 25 |

## I. LOGISCHE GRAMMATIK VON DER BEGRIFFSSCHRIFT ZUM TRACTATUS

- |   |    |
|---|----|
| 10. Skizze des Zusammenhangs der Lehren Freges, Russells, Wittgensteins . . . . . | 28 |
| 11. Logik als Sprache mit einem Prädikat . . . . .                                | 30 |

### Freges Semantik

- |  |    |
|--|----|
| 12. Logischer, grammatischer und ontologischer Aspekt von Sinn und Bedeutung . . . . . | 33 |
| 13. Russells Theorie der Beschreibungen . . . . .                                      | 41 |
| 14. Wittgensteins Fassung von Sinn und Bedeutung . . . . .                             | 47 |
| 15. Alternativen der Linguistik zu Freges Semantik . . . . .                           | 49 |

### Freges Wissenschafts- und Erkenntnistheorie

- |  |    |
|--|----|
| 16. Aufdeckung des Zyklus von Formalismus und Psychologismus . . . . . | 54 |
| 17. Wahrsein und Ich-denke . . . . .                                   | 60 |

### Wittgensteins logische Grammatik

- |  |    |
|--|----|
| 18. Ontologie: Welt als Verweisungszusammenhang . . . . .  | 69 |
| 19. Logik: Operation und syntaktische Verwendung . . . . . | 75 |
| 20. Mystik und Logik . . . . .                             | 81 |
| 21. Zusammenfassung . . . . .                              | 85 |

## INHALT

### II. PHÄNOMENOLOGIE ALS GRAMMATIK

- |   |    |
|---|----|
| 22. Phänomen und Logik . . . . .                          | 87 |
| 23. Freges Phänomenologie des Logisch-Einfachen . . . . . | 93 |
| 24. Sprache als Kalkül . . . . .                          | 99 |

### III. PHILOSOPHISCHE GRAMMATIK ALS STRATEGIE DER SPRACHSPIELE

- |   |     |
|---|-----|
| 25. Problem der Darstellung von Wittgensteins späterer Philo-<br>sophie . . . . . | 107 |
| 26. Bedeutung als Gebrauch . . . . .  | 116 |
| 27. Sprachspiel und mathematisches Operieren . . . . .                            | 129 |
| 28. Über Widersprüche in der bürgerlichen Welt. . . . .                           | 137 |
| 29. Sprachspiele und gesellschaftliches Bewusstsein . . . . .                     | 143 |

### ABSCHLUSS

- |   |     |
|---|-----|
| 30. Aufklärung: Zwischen <u>Marcuse</u> und <u>Lorenzen</u> . . . . . | 147 |
| 31. Grammatik und Spekulation . . . . .                               | 151 |

### LITERATURVERZEICHNIS